



Schweizerischer
Turnverband

Selektionskonzept JEM Kunstturnen Männer

19. - 23. August 2026
Zagreb, Kroatien

Dieses Konzept definiert die Rahmenbedingungen sowie das Vorgehen für die Zusammenstellung des Schweizer Teams im Männerkunstturnen für die Junioren-Europameisterschaft 2026.

Das Selektionskonzept wurde gemäss Art. 1.1. bzw. Art. 1.2. Anhang 4 des Organisationsreglements STV nach rechtlicher Prüfung vom Leiter Teilbereich Nachwuchs dem Chef OM vorgelegt und von diesem am 31.3.2026 genehmigt.



Inhaltsverzeichnis

| | |
|--|----------|
| 1. Teilnahmebestimmungen | 3 |
| 1.1 Häufigkeit der Junioren-Europameisterschaft | 3 |
| 1.2 Zulassungsbedingungen, Limiten, Vorschriften | 3 |
| 1.3 Delegationsgrösse..... | 3 |
| 2. Verbandsziele | 3 |
| 2.1 Zielsetzungen für die JEM 2026 | 3 |
| 3. Qualifikationsprozess und Vorbereitungskader | 3 |
| 3.1 Grundsatz..... | 3 |
| 3.2 Voraussetzungen zur Aufnahme in den Qualifikationsprozess | 4 |
| 3.3 Selektionszeitraum..... | 4 |
| 3.4 Selektionsabfolge | 4 |
| 3.4.1 Phase 1 | 4 |
| 3.4.2 Phase 2 | 4 |
| 3.4.3 Phase 3 | 4 |
| 3.4.4 Unmittelbare Wettkampfvorbereitung der JEM..... | 5 |
| 3.5 Selektionskriterien | 5 |
| 3.5.1 Auswahl der Mannschaft | 5 |
| 3.5.2 Reduktion des Athletenkreises | 6 |
| 3.5.3 Athletenform | 6 |
| 3.5.4 Medizinalklausel..... | 6 |
| 3.5.5 Ausfall oder Einschränkung eines selektierten Athleten | 6 |
| 4. Organisation der Vorbereitung | 6 |
| 4.1 Verantwortliche Trainerinnen und Trainer in der Vorbereitung und am Wettkampf..... | 6 |
| 4.2 Termine der zentralen Vorbereitung..... | 7 |
| 4.3 Trainingsinhalte..... | 7 |
| 4.4 Regelung der Informationswege | 7 |
| 5. Selektionskommission | 7 |
| 6. Selektionsentscheid | 7 |
| 7. Termine und Kommunikation | 8 |
| 8. Diverses | 8 |



1. Teilnahmebestimmungen

Die Richtlinien zur Teilnahme werden von European Gymnastics festgelegt.

1.1 Häufigkeit der Junioren-Europameisterschaft

Die Junioren-Europameisterschaft (JEM) findet alle zwei Jahre statt.

1.2 Zulassungsbedingungen, Limiten, Vorschriften

- Eine Mannschaft besteht aus 3 - 5 Athleten, von denen 4 pro Gerät eingesetzt werden können.
- Die besten drei Noten pro Gerät zählen für das Gesamtergebnis.
- Verbände, welche nicht über genügend Athleten für eine Mannschaft verfügen, können den Wettkampf auch mit Einzelathleten beschicken.
- Es werden folgende Wettkämpfe angeboten:
 - Wettkampf I + II + IV: Entscheidung für das Mannschafts- und Mehrkampfergebnis plus Qualifikation für Wettkampf III
 - Wettkampf III: Gerätefinals
- Es können Athleten der Jahrgänge 2008, 2009, 2010 und 2011 teilnehmen.

1.3 Delegationsgrösse

- 1 Delegationsleitungsperson (verantwortlich für JEM und EM)
- 2 Trainerinnen resp. Trainer
- 3 - 5 Athleten
- 1 Ärztin oder Arzt (verantwortlich für JEM und EM)
- 1 Physiotherapeutin oder Physiotherapeut
- 2 Kampfrichterinnen oder Kampfrichter (verantwortlich für JEM und EM)

Die definitive Grösse und Zusammensetzung der Delegation kann bei Bedarf durch die Selektionskommission angepasst werden.

2. Verbandsziele

2.1 Zielsetzungen für die JEM 2026

| | |
|------------------------|---|
| Mannschaft (WK I + IV) | Innerhalb Top 6 |
| Mehrkampf (WK II) | 1x innerhalb Top 8, 1x innerhalb Top 16 |
| Gerätefinal (WK III) | 2x |

3. Qualifikationsprozess und Vorbereitungskader

3.1 Grundsatz

- Die Schweiz nimmt mit einer Mannschaft teil.
- Im gesamten Qualifikationsprozess sind folgende Ziele und Prioritäten zu berücksichtigen:
 - Vorrang haben Athleten, die als Teil des Teams das bestmögliche Mannschaftsergebnis gemäss geltendem JEM-Modus erwarten lassen.



- Ebenfalls berücksichtigt werden Athleten, die realistische Chancen auf eine Qualifikation für den Mehrkampf oder die Gerätefinals haben.
- Sollte keine Mannschaft teilnehmen können, kommen folgende Kriterien für Einzelathleten zum Tragen:
 - Möglichkeit für Mehrkampfdiplom.
 - Möglichkeit für Diplom an Gerätefinal.

3.2 Voraussetzungen zur Aufnahme in den Qualifikationsprozess

- Alle Athleten mit Jahrgang 2008, 2009, 2010 oder 2011, die dem Nationalkader U18, dem Nationalkader U15 oder dem Regionalkader angehören sind zur Teilnahme am Qualifikationsprozess berechtigt. Zusätzlich können die Stützpunkte weitere Athleten der Jahrgänge 2008, 2009, 2010 oder 2011 zur Aufnahme in den Qualifikationsprozess melden.
- Um als Kandidat für die Auswahl in Betracht gezogen zu werden, muss der Athlet die ethischen Grundsätze des Sports anerkennen und in die Praxis umsetzen.
- Der Athlet muss Schweizer Staatsbürger sein.
- Der Athlet muss eine gültige FIG-Lizenz besitzen.
- Alle Namen der Athleten, welche am Qualifikationsprozess teilnehmen möchten, müssen vom zuständigen Stützpunkt bis spätestens am 9. Mai 2026 per E-Mail dem Sekretariat der Olympischen Mission (omdesk@stv-fsg.ch) gemeldet werden.

3.3 Selektionszeitraum

Der Selektionszeitraum dauert vom 30. Mai 2026 bis 25. Juli 2026.

3.4 Selektionsabfolge

3.4.1 Phase 1

- Der Qualifikationsprozess beginnt mit dem **1. Selektionswettkampf** am **30. Mai 2026** (Berner Kunstturner-tag) sowie dem **2. Selektionswettkampf** (SMJ) am **13. Juni 2026**.
- Zu beiden Wettkämpfen sind alle Athleten zugelassen, welche die Voraussetzungen für die Teilnahme am Qualifikationsprozess erfüllen.
- Nach Abschluss des **2. Selektionswettkampfs** wird der Athletenkreis auf **8 Athleten** reduziert.
- Die Kriterien für diese Reduktion sind in **Abschnitt 3.5** festgehalten.

3.4.2 Phase 2

- Der **3. Selektionswettkampf** ist am **4. Juli 2026** (Junior Team Cup).
- Zu diesem Wettkampf werden jene **8 Athleten** aufgeboten, die nach Selektionsphase 1 nominiert wurden.
- Nach Abschluss dieses Wettkampfs wird der Athletenkreis auf **7 Athleten** reduziert. In diesem Schritt erfolgt bereits eine **erste provisorische Einteilung** in das JEM-Team sowie die Benennung von **zwei Reserveathleten**.
- Die Kriterien für die Reduktion sind in **Abschnitt 3.5** festgehalten.

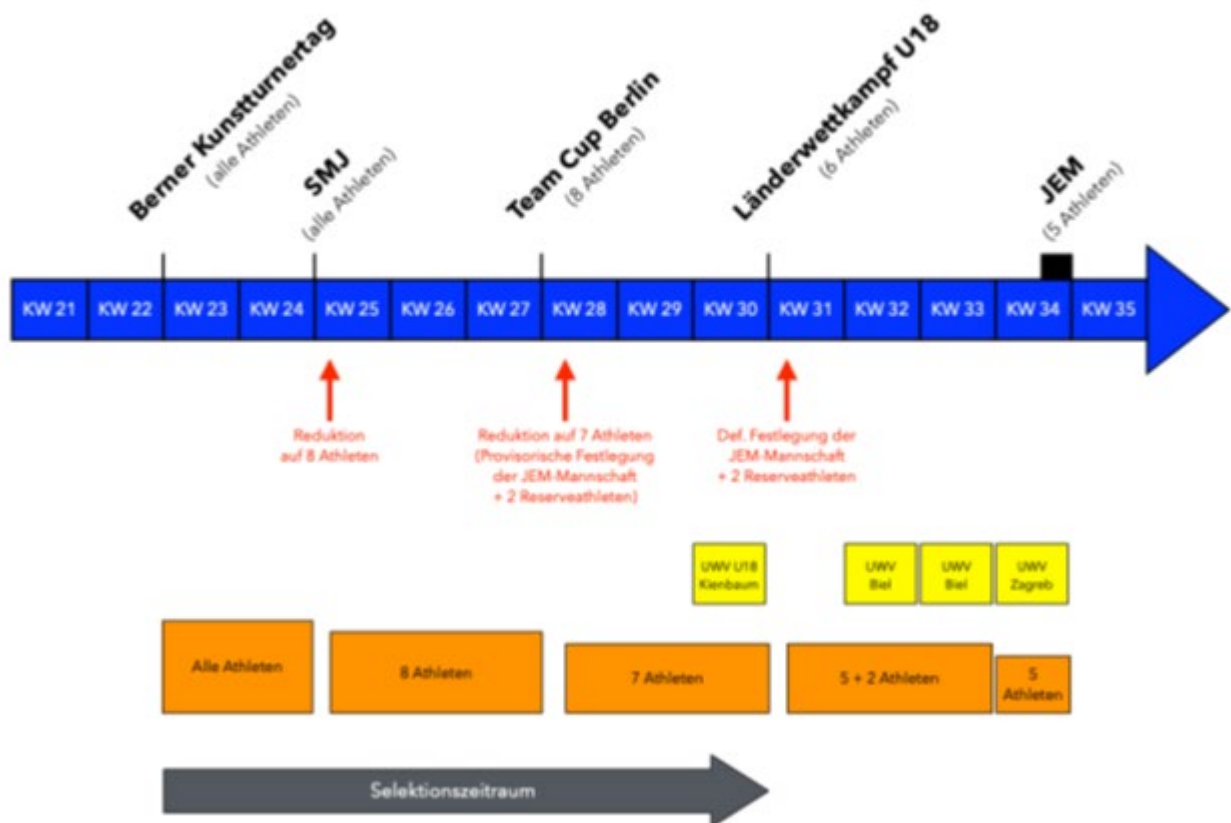
3.4.3 Phase 3

- Der 4. Selektionswettkampf ist am 24. Juli 2026 (Länderwettkampf U18).
- An der unmittelbaren Wettkampfvorbereitung (UWV) für diesen Wettkampf nehmen alle 7 Athleten der Selektionsphase 2 teil.
- Am Wettkampf selbst werden 6 Athleten eingesetzt. Die definitive Einsatzentscheidung trifft das Trainerteam während der UWV.
- Nach dem Länderwettkampf U18 wird die definitive JEM-Mannschaft bestimmt und zusätzlich werden zwei Reserveathleten nominiert.
- Die Selektionskriterien sind in Abschnitt 3.5 festgehalten.



3.4.4 Unmittelbare Wettkampfvorbereitung der JEM

- Die **5 Athleten** mit dem grössten Leistungspotenzial und den erfolgversprechendsten Wettkampfleistungen über alle Selektionsphasen hinweg bilden das **JEM-Team 2026**. Als **Reserveathleten 1 und 2** werden jene Athleten nominiert, die aufgrund ihrer Wettkampfergebnisse am besten geeignet sind, das Mannschaftsergebnis im Bedarfsfall optimal zu unterstützen.
- Das JEM-Team 2026 sowie die beiden Reserveathleten nehmen gemeinsam an der **UWV für die JEM 2026** teil.
- Zur JEM reist das definitive JEM-Team. Die beiden Reserveathleten absolvieren die gesamte Vorbereitung, reisen jedoch **nicht** nach Kroatien mit.



3.5 Selektionskriterien

Während des gesamten Qualifikationsprozesses werden die folgenden Kriterien zur Entscheidungsfindung herangezogen:

3.5.1 Auswahl der Mannschaft

- In jedem Selektionsschritt gilt das Prinzip, die **bestmögliche Mannschaft** zu bestimmen.
- Grundlage bilden die Resultate der einzelnen Selektionsphasen unter Berücksichtigung des **JEM-Wettkampfmodus 5-4-3**.
- Selektiert werden jene **5 Athleten**, die – unter Einbezug von Mehrkampf- und Gerätefinalchancen – das **beste mögliche Mannschaftsergebnis** erzielen können.

3.5.2 Reduktion des Athletenkreises

- Der Athletenkreis wird über die Selektionsphasen hinweg schrittweise verkleinert.
- Nach jedem Selektionswettkampf erfolgt eine Analyse durch die Selektionskommission mit dem Ziel, das optimale Mannschaftsergebnis sowie die Chancen auf Gerätefinalqualifikationen und Mehrkampferegebnisse zu beurteilen.
- Die Hauptgrundlage bilden die erzielten D- und E-Noten der Selektionswettkämpfe.
- Ergänzend können taktische Überlegungen in die Entscheidungsfindung einfließen.

3.5.3 Athletenform

- Die tägliche Trainingsleistung, das Engagement, die Übungsstabilität, die allgemeine Formkurve sowie die physische und psychische Gesundheit der Athleten werden kontinuierlich durch die Selektionskommission beurteilt.
- Diese Faktoren fließen gesamthaft in die Bewertung zur Bestimmung des optimalen JEM-Teams ein.

3.5.4 Medizinalklausel

- Bei Athleten mit Potenzial für ein optimales Mannschaftsergebnis oder eine Gerätefinalqualifikation kann die Selektionskommission aus **medizinischen Gründen** eine Sonderregelung treffen.
- Ein entsprechender medizinischer Nachweis muss **unmittelbar nach Eintritt** einer Krankheit oder Verletzung erbracht werden.

3.5.5 Ausfall oder Einschränkung eines selektierten Athleten

- Fällt ein selektierter Athlet aus gesundheitlichen Gründen aus, zeigt einen erheblichen Leistungsabfall, trainiert nicht mehr konsequent oder weist undiszipliniertes Verhalten auf, behält sich die Selektionskommission vor, ihn aus dem JEM-Team zu nehmen.
- In diesem Fall rückt der erst- oder zweitplatzierte Reserveathlet nach.
- Ist ein Athlet lediglich an einzelnen Geräten einsetzbar, kann die Selektionskommission unter Berücksichtigung der Teamzusammensetzung und der sportlichen Zielsetzung den nächstgeeigneten Reserveathleten selektieren.

4. Organisation der Vorbereitung

Die Vorbereitung basiert einerseits auf Heimtraining und andererseits auf zentralem Vorbereitungstraining.

4.1 Verantwortliche Trainerinnen und Trainer in der Vorbereitung und am Wettkampf

- | | |
|-------------------------|--|
| – Heimtraining | Persönliche Trainerinnen und Trainer der Athleten |
| – Zentrale Vorbereitung | Domenico Rossi, Nationaltrainer U18 + Trainerinnen resp. Trainer der zentralen Vorbereitung |
| – JEM | Domenico Rossi, Nationaltrainer U18 + JEM-Trainerin resp. JEM-Trainer |

Die Auswahl der JEM-Trainerin resp. des JEM-Trainers erfolgt gemäss dem Dokument «Richtlinie zur Entsendung von Trainerinnen und Trainern an internationale Nachwuchswettkämpfe im Kunstturnen Männer und Frauen».



4.2 Termine der zentralen Vorbereitung

| | | |
|-------------------------|------------------------------------|------------|
| – 19. – 25. Juli 2026 | UWV U18 Länderwettkampf, Kienbaum) | 7 Athleten |
| – 3. – 8. August 2026 | UWV, Biel | 7 Athleten |
| – 10. – 14. August 2026 | UWV, Biel | 7 Athleten |

4.3 Trainingsinhalte

Zentrale Vorbereitung:

In den zentralen Vorbereitungsphasen stimmt der Nationaltrainer U18 die Trainingsinhalte eng mit den persönlichen Trainerinnen resp. Trainern ab.

Heimtraining:

Die Trainingsinhalte für das Heimtraining werden ebenfalls in enger Zusammenarbeit zwischen den persönlichen Trainerinnen resp. Trainern und dem Nationaltrainer U18 festgelegt.

Um eine gute Absprache sicherzustellen, sind regelmässige Trainingsvisiten zwischen dem Nationaltrainer U18 und den persönlichen Trainerinnen resp. Trainern geplant. Dabei werden die Trainingsinhalte, die Organisationsstruktur, die Belastung sowie andere Aspekte während des gesamten Vorbereitungszeitraums abgestimmt.

4.4 Regelung der Informationswege

- Die Verbindung zu European Gymnastics erfolgt über den Chef Olympische Mission.
- Der Informationsfluss Chef Olympische Mission > Heimtrainerin resp. Heimtrainer > Athlet und retour erfolgt über den Nationaltrainer U18.

5. Selektionskommission

- Domenico Rossi, Nationaltrainer U18
- Andreas Kuoni, Chef Kampfrichter
- Rolf Niederhäuser, Leiter Nachwuchs Kunstturnen (Vorsitz)
- David Huser, Chef Olympische Mission (Kontaktperson zu Swiss Olympic)

6. Selektionsentscheid

Die Athleten werden von der Selektionskommission gemäss den oben festgelegten Kriterien selektiert.

Bei Punktegleichheit, Unklarheiten oder Ausnahmen liegt die Entscheidung ebenfalls in der Hand der Selektionskommission und ihr Urteil ist endgültig.

Eine Rücknahme ist nur in Fällen von Verletzungen, Formeinbrüchen oder anderen bedeutenden Gründen möglich.

Der Entscheid über die definitiven Einsätze an den Geräten kann bis 24h vor dem Wettkampf angepasst werden.



7. Termine und Kommunikation


| | |
|---|-------------------|
| - Verteilung des Konzepts an die Stützpunkte + Athleten + Eltern | 1.4.206 |
| - Infoveranstaltung für Stützpunkte + Athleten + Eltern | 28.4.26 um 19:30h |
| - Anmeldetermin für den Qualifikationsprozess JEM | 9.5.2026 |
| - Selektionszeitraum | 30.5.26 - 25.7.26 |
| - Selektionswettkampf 1 | 30.5.26 |
| - Selektionswettkampf 2 | 13.6.26 |
| - Kommunikation der 1. Kaderreduktion | 15.6.26 |
| - Selektionswettkampf 3 | 4.7.26 |
| - Kommunikation der 2. Kaderreduktion | 6.7.26 |
| - Selektionswettkampf 4 | 24.7.26 |
| - Sitzung der Selektionskommission zur Bestimmung des JEM-Teams | 27.7.26 |
| - Kommunikation des JEM-Teams an Stützpunkte/Athleten/Eltern/Medien | 27.7.26 |
| - Definitive Registrierung an European Gymnastics | 7.5.26 |
| - Namentliche Registrierung an European Gymnastics | 14.7.26 |

8. Diverses

Ergeben sich infolge situativer oder unvorhergesehener Veränderungen notwendige Anpassungen, werden die betroffenen Parteien durch die Selektionskommission bzw. den Nationaltrainer U18 unverzüglich informiert.

Aarau, 31.3.2026

SCHWEIZERISCHER TURNVERBAND
Abteilung Olympische Mission



Rolf Niederhäuser
Leiter Nachwuchs Kunstturnen



Domenico Rossi
Nationaltrainer U18



David Huser
Chef OM

Geht an

- Swiss Olympic (M. Bonny)
- Geschäftsleitung STV
- Abteilung Ethik und Recht STV
- SSI
- Athleten der Jahrgänge 2008, 2009, 2010 und 2011
- Stützpunktverantwortliche und Cheftrainer*innen der Stützpunkte Kutu M
- Bereichsleitung Kommunikation STV